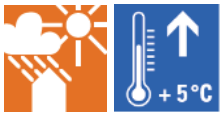
# 7100 Rapidlasur 3in1

**Imprägnierung - Grundierung - Lasur**



## Produktbeschreibung

| | |
|---|---|
| **Anwendungsbereich** | Lösemittelhaltige matte 3in1 Holzlasur für den universellen Einsatz im Aussenbereich z.B. Holzfassaden, Vordächer, Holzverkleidungen, Balkone, Zäune, etc. |
| **Eigenschaften** | Anstrich gegen Bläue, Pilz- und Insektenbefall geschützt<br>Hoher Schutz vor UV-Strahlung und Feuchtigkeit |
| **Farbton** | Farblos, Kiefer, Lärche, Teak, Eiche, Nussbaum, Hellgrau, Dunkelgrau |

## Verarbeitung

| | |
|---|---|
| **Auftragsverfahren** | Streichen, nicht Spritzen! |
| **Beschichtungsaufbau** | Untergrund fachgerecht vorbereiten. Siehe Kapitel "Untergründe und deren Vorbehandlung".<br><br>**Imprägnierung**<br>1 x MODULAN 7100 Rapidlasur 3in1<br>Zwischentrocknung: ca. 12 h<br><br>**Grundbeschichtung**<br>1 x MODULAN 7100 Rapidlasur 3in1<br>Zwischentrocknung: ca. 12 h<br><br>**Schlussbeschichtung**<br>1 x MODULAN 7100 Rapidlasur 3in1 |
| **Verarbeitungshinweise** | Ausreichende Trocknungszeit zwischen den Beschichtungen beachten.<br><br>Vor Gebrauch gut aufrühren. |

| | |
|---|---|
| **Allgemeine Hinweise** | Die technischen Merkblätter der in diesem Merkblatt genannten Produkte sind zu beachten.<br><br>Aufgrund der Vielzahl an möglichen Untergründen und anderen Einflussfaktoren empfiehlt sich in einigen Fällen, vor Beginn der Verarbeitung eine Probefläche anzulegen.<br><br>Bei neuen Holzbauteilen empfehlen wir eine allseitige Beschichtung. Waagrechte Holzteile dünn streichen, um ein Abblättern aufgrund zu hoher Schichtstärke zu vermeiden. Systembedingt sind Lasuren nur eingeschränkt trittfest und unterliegen daher einer häufigeren Pflege. Harzfluss kann anstrichtechnisch nicht vermieden werden. Das Auswaschen von wasserlöslichen Holzinhaltsstoffen, speziell bei Schlagregen, kann durch eine allseitige Beschichtung und einem zusätzlichen Anstrich der Hirnholzflächen minimiert werden. Auf Lärchenholz und inhaltsstoffreichen Hölzern können Putzreste (hohe Alkalität) oder Eisenstaub (Rostbildung) zu schwarzen Verfärbungen führen.<br><br>Bei Ausbesserungen in der Fläche muss Material mit der gleichen Chargennummer sowie das gleiche Werkzeug verwendet werden.<br><br>Achtung! Bei Verwendung von farblosen Lasuren muss auf Grund von geringerem Witterungsschutz mit verkürzten Renovierungsintervallen gerechnet werden. |
| **Verarbeitungstemperatur** | Mindestens +5°C für Luft- und Objekttemperatur bei der Verarbeitung und während der Trocknung. |
| **Trockenzeit** | Überstreichbar nach 12 Stunden bei + 20°C und max. 65% rel. Luftfeuchte. Bei niedrigerer Temperatur und höherer Luftfeuchte verlängern sich diese Zeiten. Auf inhaltsstoffreichen Hölzern (wie z. B. Eiche, Iroko) kann es zu einer Trocknungsverzögerung kommen. |
| **Verbrauch** | Ca. 125 ml/m² auf glatten, leicht saugenden Untergründen. Auf rauen Untergründen entsprechend mehr. Die genauen Verbrauchswerte durch Probebeschichtung ermitteln. |
| **Verdünnung** | Das Produkt ist streichfertig eingestellt. |
| **Reinigung der Werkzeuge** | Sofort nach Gebrauch Pinsel gründlich ausstreichen. Anschliessend mit Terpentinersatz reinigen. |
| **Lagerung** | Mindestens 2 Jahre in original verschlossenen Gebinden. Vor Feuchtigkeit, direkter Sonneneinstrahlung, Frost und hohen Temperaturen (über 30 °C) geschützt lagern. Anbruchgebinde dicht verschlossen halten. Wir empfehlen, den Inhalt angebrochener Gebinde in kleinere Gebinde umzufüllen, um ein Gelieren/eine Hautbildung zu vermeiden. |

## Untergrundvorbehandlung

Hinweise zur Untergrundvorbehandlung in unten aufgeführter Tabelle „Untergrundvorbehandlung“.

Der Untergrund muss trocken (Holzfeuchte max. 15%), sauber, tragfähig, frei von trennenden Substanzen wie Fett, Wachs, Silikon, Harz etc. und frei von Holzstaub sein, sowie auf Eignung zur Beschichtung geprüft werden. Voraussetzung für eine lange Haltbarkeit der Beschichtung ist die Beachtung der Grundsätze des konstruktiven Holzschutzes.

| Untergrund | Vorbehandlung / Beschaffenheit | Grundierung |
|---|---|---|
| Nadel- und Laubholz sowie für den Aussenbereich geeignete Holzlagenwerkstoffe, wie z. B. Massivholzplatten, Brettschichtholz (BSH), Konstruktionsvollholz (KVH), etc. | Für eine optimale Haltbarkeit empfehlen wir glatte Holzoberflächen mit Körnung 80 in Faserrichtung zu schleifen, gründlich zu reinigen und austretende Holzinhaltsstoffe, wie z. B. Harze und Harzgallen, zu entfernen. Scharfe Kanten sind zu runden.<br><br>Harzreiche Hölzer und Exotenhölzer mit trocknungsverzögernden Inhaltsstoffen mit einer Nitro-Verdünnung reinigen. | 1 x MODULAN 7100 Rapidlasur 3in1 |
| Tragfähige Altanstriche | Intakte Flächen von Staub und Schmutz befreien und 1-2 x mit MODULAN 7100 Rapidlasur 3in1 | |
| Nicht tragfähige Altanstriche | Lose, nicht tragfähige Anstriche mechanisch entfernen, gut haftende Altanstriche anschleifen (Kö 60) und nachschleifen (Kö 120). 2-3 x MODULAN 7100 Rapidlasur 3in1 farbig | |

## Hinweise

**Inhaltsstoffe**

Alkydharz, Aliphaten, Glykole, Titandioxid, Eisenoxidpigmente, Kieselsäure, Netzmittel, Trockenstoffe, Verdickungsmittel, Antihautmittel.
Die Beschichtung ist durch einen bioziden Wirkstoff gegen Bläue- und Schimmelpilzbefall geschützt. Enthält 0,3 % IPBC (3-Iod-2-propinylbutylcarbamat).

**Dichte**

Ca. 0,86 g/cm³

**Bindemittelart**

Alkydharz

**GISCODE**

HSL10

**VOC-Sicherheitshinweis**

EU-Grenzwert für das Produkt (Kat A/f): 700 g/l (2010).
Dieses Produkt enthält maximal 700g /l VOC.

GEFAHR DANGER

| | |
|---|---|
| **Kennzeichnung / Sicherheitsratschläge** | H304 Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein. H412 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung. EUH066 Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen. EUH208 Enthält Ungesättigte C18 Fettsäuren, Reaktionsprodukt mit Tetraethylenpentamin, 3-Iod-2-propinylbutylcarbamat. Kann allergische Reaktionen hervorrufen. EUH211 Achtung! Beim Sprühen können gefährliche lungengängige Tröpfchen entstehen. Aerosol oder Nebel nicht einatmen. Gefährliche Bestandteile zur Kennzeichnung: Kohlenwasserstffe, C10-C13, n-Alkane, Isoalkane, ringförmige Verbindungen, <2% Aromaten, Naphta (Erdöl), mit Wasserstoff behandelt schwere, Destillate (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte leichte, Xylol (Isomerengemisch). P101 Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten. P102 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. P103 Lesen Sie sämtliche Anweisungen aufmerksam und befolgen Sie diese. P273 Freisetzung in die Umwelt vermeiden. P301+P310 BEI VERSCHLUCKEN: Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM/ Arzt anrufen. P331 KEIN Erbrechen herbeiführen. P405 Unter Verschluss aufbewahren. |
| **Entsorgung** | P501 Nur restentleerte Gebinde zum Recycling geben. Eingetrocknete Materialreste können als Hausmüll entsorgt werden. Gebinde mit flüssigen Farbresten bei der Sammelstelle für Altfarben abgeben.<br>UFI : FS00-X06Y-W003-SNXM |

Dieses Technische Merkblatt wurde auf Grundlage des aktuellen Stands der Technik und den Erfahrungen der Anwendungstechnik erstellt. Hinsichtlich Vielfalt möglicher Untergründe und Objektbedingungen entbinden sie den Anwender nicht davon, eigenverantwortlich die Eignung und Verwendbarkeit zu prüfen. Anwendungen, die nicht eindeutig in diesem Merkblatt erwähnt werden, dürfen erst nach Rücksprache ausgeführt werden. Dies gilt insbesondere bei Kombinationen mit anderen Produkten. Rechtsverbindlichkeiten können aus vorstehenden Angaben nicht abgeleitet werden. Bei Erscheinen einer Neuauflage verlieren alle vorangegangenen Technischen Merkblätter ihre Gültigkeit.

Technische Information Stand 07/2021